

Ⓩ

Monatshefte für Kunstwissenschaft

Herausgeber Dr. Georg Biermann

Das stattliche Doppelheft 7|8, mit dem das zweite Halbjahr unserer Zeitschrift beginnt, gelangt in der nächsten Woche zur Ausgabe und dürfte nach **Inhalt** und **Ausstattung** besonders geeignet sein, **neue Abonnenten** für unsere Zeitschrift zu gewinnen, die nach allgemeinem Urteil der berufenen Gelehrten das **führende** Organ

für alle kunstgeschichtlich inter-
essierten Kreise und Sammler

ist. Das Heft hat u. a. folgenden Inhalt:

Abhandlungen:

Das Blutbad von Otranto in der Malerei des Quattrocento. Von Paul Schubring.

Plaue a. d. Havel, die erste Konkurrenzfabrik der Meissner Manufaktur und ihre Erzeugnisse. Von Ernst Zimmermann.

Francesco Guardi. By George A. Simonson.

Niederländischer Flügelaltar des XVI. Jahrhunderts in Berliner Privatbesitz. Von Max Georg Zimmermann.

Studien zur Renaissanceskulptur in Rom. Von Ernst Steinmann. I. Die Büsten des Francesco del Nero.

L'exposition des Cent Pastels. Par Jean Guiffrey.

Der Fall „Bode“.

Studien und Forschungen:

Zur Ikonographie Michelangelos. Von Ernst Steinmann.

Bemerkungen zu einigen venezianischen Bildern der Brera. Von Freiherrn v. Hadeln.

Eine neuentdeckte Madonna Domenico Gagini. Von Fritz Burger.

Ein Porträt Raffaels von der Hand des Sebastiano del Piombo. Von E. A. Benkard.

Ein spanisches Porträt Michelangelos. Von Aug. L. Mayer.

Dürers Hieroglyphen im Gebetbuch Maximilians.

Ferner: Eine sehr aktuell gehaltene **Rundschau**, **Literatur** mit zehn kritischen Abhandlungen, **Bibliographie** und der reich illustrierte **Kunstsammler**.

Firmen, denen es ernsthaft darum zu tun ist, an Hand des ausgezeichneten Doppelheftes dem verdienstvollen Unternehmen, das in wenigen Monaten seine frühere Auflage **verdreifachen** konnte, neue Freunde zu gewinnen, liefern wir Heft 7|8 in mässiger Anzahl bedingt.

Das Heft eignet sich auch vorzüglich zum **Einzelverkauf**.

Wir bereiten zurzeit einen **vornehm ausgestatteten Prospekt** vor, den wir schon heute gleichfalls zu verlangen bitten.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Klinkhardt & Biermann.